

18. Mai 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Evangelische Christen in Sachsen feiern das Pfingstfest

Kirchgemeinden laden zu besonderen Gottesdiensten und Konzerten ein

DRESDEN - Zum bevorstehenden Pfingstfest laden in diesem Jahr am 24./25. Mai die sächsischen Kirchgemeinden zu Gottesdiensten und Konzerten ein, mit denen sie den Geburtstag der Kirche und die Verbreitung der christlichen Botschaft über alle Sprach- und Ländergrenzen hinweg feiern. Pfingsten gehört damit neben Ostern und Weihnachten zu den wichtigsten christlichen Festen.

Manche Kirchgemeinden haben feste Traditionen für die Gottesdienste zu Pfingsten, zu denen an besondere Orte eingeladen wird. So gibt es insbesondere am Pfingstmontag Wald- und Berggottesdienste, Gottesdienste in Pfarrgärten oder Kirchhöfen sowie Gottesdienste mit Gemeindegewandungen. Häufig werden Pfingstgottesdienste auch ökumenisch, regional oder musikalisch gestaltet.

In vielen Kirchgemeinden finden zu Pfingsten auch Taufen und Konfirmationen statt. Für 2026 haben sich rund 4.000 Jugendliche zur Konfirmation bzw. zur Taufe im Rahmen der Konfirmation angemeldet, die bereits in den letzten Wochen in den Kirchgemeinden gefeiert wurden.

Auch Landesbischof Tobias Bilz wird am Pfingstmontag wieder predigen, diesmal im Dom zu Meißen. Der Gottesdienst beginnt 10:00 Uhr.

Dresden

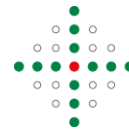
Am **Pfingstsonntag** wird im Kirchspiel Dresden West ab 10:00 Uhr ein Pfingstfestgottesdienst im Pennricher Park gestaltet. Zum einem Fest- und Sakramentsgottesdienst zum Pfingstfest wird um 9:30 Uhr in die Dresdner Kreuzkirche eingeladen. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Kreuzchor unter Leitung von Martin Lehmann, dem Philharmonischen Kammerorchester Dresden, Solisten sowie Holger Gehring an der Orgel. Unter anderem wird die Bach-Kantate „Erschallet ihr Lieder“ erklingen. Zeitgleich beginnt in der Martin-Luther-Kirche in Dresden-Neustadt ein Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor unter der Leitung LKMD i.R. Markus Leidenberger. In die Radebeuler Johanneskapelle wird ebenfalls für 9:30 Uhr zum Pfingstgottesdienst mit Kapellenchor eingeladen.

Ein Gottesdienst mit Spontanchor in der Thomaskirche Dresden-Gruna beginnt 10:00 Uhr. Nachfolgend wird in der Christuskirche Strehlen zwischen 10:30 und 11:30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Zudem findet 11:00 Uhr ein Festgottesdienst in der Frauenkirche statt.

Am Pfingstsonntag überträgt der MDR um 10:00 Uhr einen Rundfunkgottesdienst aus der Apostelkirche in Dresden-Trachau. Geleitet wird der Gottesdienst von Diakon Tobias Petzoldt.

Am **Pfingstmontag** lädt das Kirchspiel Dresden-Süd ab 7:00 Uhr zu einer vogelkundlichen Wanderung startend von der Lockwitzer Kirche über die Burgstädteler Linde ein, die 10:30 Uhr in der Dorfkirche Röhrsdorf bei Dohna in den Kirchspielgottesdienst mündet. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, sich mit einer Suppe zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen. An der Weinbergskirche in Dresden-Trachau beginnt 9:30 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst. Auf der Schlossterrasse des Moritzburger Schlosses wird ab 10:00 Uhr ein





18. Mai 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchören und Kirchenkaffee gefeiert. Bei schlechtem Wetter wird in die Moritzburger Kirche ausgewichen. Ebenfalls 10:00 Uhr beginnt in der Dresdner Südvorstadt der traditionelle Freiluft-Gottesdienst im Beutlerpark. Der dortige Familiengottesdienst steht unter dem Motto "Windstärke 118". Im Anschluss wird zum Imbiss eingeladen. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der nahen Lukaskirche statt.

Leipzig

Unter dem Titel „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ wird ein Festgottesdienst mit einer Bach-Kantate, gesungen von der Taborkantorei Leipzig, am **Pfingstsonntag** ab 09:30 Uhr in der Taborkirche Kleinzschocher stattfinden. In der Nikolaikirche gestalten um diese Zeit unter dem Motto „Erschallet, ihr Lieder“ Superintendent Sebastian Feydt, das Ensemble St. Nikolai, der BachChor und Solisten unter Leitung von Nikolaikantor Markus Kaufmann einen Gottesdienst mit Bach-Kantate.

Zum Freiluftgottesdienst wird ab 10:30 Uhr zum **Pfingstmontag** in den Pfarrhof Hohenheida eingeladen. Ein Festgottesdienst findet 09:30 Uhr in der Thomaskirche statt. Der Ökumenischen Pfingstgottesdienst in Leipzig-Wahren findet diesmal um 10:00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Albert statt gemeinsam mit der römisch-katholischen Pfarrei St. Georg Leipzig-Nord und der Gemeinde Leipzig der Alt-Katholischen Kirche in Sachsen. Um 18:00 Uhr wird an der Pyramide Leipzig-Schönefeld eine Ökumenische Andacht am Lagerfeuer mit Begrüßung der Neuzugezogenen gefeiert.

Chemnitz

Pfingstsonntag werden Gottesdienste 9:30 Uhr in der Gnadenkirche Chemnitz-Borna, der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche sowie in der Kreuzkirche geplant. 11:00 Uhr wird dann in der St. Jakobikirche Pfingsten gefeiert.

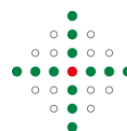
Ein Freiluftgottesdienst am Wassertretbecken wird am **Pfingstmontag** nahe des Gymnasiums Einsiedel zwischen 10:00 und 11:30 Uhr veranstaltet. Ein regionaler Pfingstgottesdienst beginnt zeitgleich in der Trinitatiskirche Chemnitz-Hilbersdorf.

Besondere Gottesdienste im Erzgebirge

Die Kirchgemeinde Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf feiern **Pfingstsonntag** bereits 7:00 Uhr auf der Wiese am Aktienwald (Gersdorf/Lugau) eine Andacht. In Neudorf findet ein Allianz-Gottesdienst zum Abschluss des Straßenfestes statt. Beginn ist 10:00 Uhr. Auf dem Badgelände Erlbach wird ebenfalls 10:00 Uhr ein Festgottesdienst zum 850. Jubiläum der Ersterwähnung von Erlbach im Festzelt beginnen. Bei diesem Gottesdienst wird Landesbischof Bilz anwesend sein.

Die Kirchgemeinde Scheibenberg lädt am **Pfingstmontag** um 10:00 Uhr zum regionalen Berggottesdienst am Scheibenberg bei den Orgelpfeifen ein. Etwas später, 10:30 Uhr feiert die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz einen Gottesdienst auf dem Pöhlbergplateau.





18. Mai 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Taufen und Konfirmationen

Getauft wird beispielsweise im Gottesdienst mit Abendmahl im Trinitatishaus Dresden 10:00 Uhr (Pfingstsonntag) oder zeitgleich im Festgottesdienst in der Leipziger Michaliskirche.

Konfirmationen werden Pfingstsonntag in der Versöhnungskirche Dresden-Striesen 9:00 und 11:00 Uhr gefeiert. Ebenso im Festgottesdienst zur Konfirmation mit Gospelchor ab 10:00 Uhr in der Hoffnungskirche Dresden-Löbtau sowie zur gleichen Zeit in der Dreikönigskirche Dresden, der Schlosskirche Lockwitz und der Lukaskirche.

Auch in Leipzig finden Festgottesdienste zu Konfirmationen um 10:00 Uhr in der Emmauskirche Leipzig-Sellerhausen und der Kirche Leipzig-Sommerfeld statt. In der St. Moritzkirche in Taucha wird ab 10:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Jugendband gefeiert. In der Martin-Luther-Kirche in Markleeberg wird jeweils 10:00 und 13:00 Uhr zum Konfirmationsgottesdienst eingeladen. In der Chemnitzer St. Petrikerche werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden ebenfalls am Pfingstsonntag 10:00 Uhr eingesegnet.

Weitere Gottesdienste zum Pfingstfest im Kalender

Musikalische Vespers und Konzerte

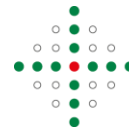
Mit der traditionellen Pfingstvesper des Dresdner Kreuzchores geht es in diesem Jahr am **Sonnabend, 23. Mai**, um 17:00 Uhr ins musikalische Festwochenende. In der Dresdner Kreuzkirche erzeugen der Kreuzchor und das Philharmonische Kammerorchester unter Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann und Kreuzorganist Holger Gehring (Orgel) „Eine Stunde himmlisch gute Musik“ mit der festlichen Kantate von J.S. Bach „Erschallet ihr Lieder“. Anschließend gibt es das Kurrendesingen am Portal C und das Turmblasen mit den Dresdner Turmbläsern.

Georg Friedrich Händels „Dettinger Te Deum“ wird zum Pfingstfest am Pfingstsonntag, 24. Mai ab 16:00 Uhr in der Dresdner Frauenkirche Dresden zu Gehör kommen. Dieses Stück wurde auch zum Dankgottesdienst für den Sieges der britisch-hannoversch-österreichische Armee unter Georg II. über die französischen Truppen bei Dettingen aufgeführt. Bei der diesjährigen Aufführung wird ein Projektchor aus chorerfahrenen Sängerinnen und Sänger singen, welcher über das Pfingstwochenende geprobt hat.

Ebenfalls am Pfingstsonntag um 16:00 Uhr wird an der Silbermann-Orgel Crostau das Ensemble „Weimar Baroque“ spielen, es wird dabei auch die erste Crostauer CD des Ensembles vorgestellt. Dabei erklingt Musik von Bach, Albinoni, Corelli und anderen. Hans Christian Martin hat die Leitung und spielt Orgel. Außerdem zu hören sind Leopold Nicolaus und Shio Oshita (Barockvioline), Anna Reisener (Barockcello) sowie Chor und Kurrende Crostau. Ein besonderes Konzert wird um 17:00 Uhr in der Kirche Dresden-Loschwitz zu erleben sein. Im Rahmen des 35. Sächsischen Mozartfestes wird Klaus Mertens, begleitet von der Capella Trinitatis unter Leitung von Christfried Brödel, die drei großen Kantaten Bachs für Bass solo singen. Christian Steyer antwortet auf die Werke des Thomaskantors mit Gedanken am Klavier.

Ein Pfingstkonzert am **Pfingstmontag** ab 17:00 Uhr wird in der Bethanienkirche Leipzig-Schleußig von der Sächsischen Bläserphilharmonie veranstaltet. Dirigiert





18. Mai 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

von Peter Sommerer wird Mussorgskys weltberühmter Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ im Mittelpunkt des Programms stehen und lädt zu einer faszinierenden Reise durch eindrucksvolle musikalische Klangbilder ein. In der Kirche von Niederschöna bei Freiberg gibt es um 15:00 Uhr ein Konzert mit Orgel und Zink. Weitere Konzerte sind um 16:30 Uhr in der Kirche von Blankenhain bei Crimmitschau, um 17:00 Uhr in Brandis bei Wurzen, in der Kirche Liebenthal, in Großenhain, in Schönborn bei Dresden und 19:00 Uhr in Miltitz bei Klipphausen.

Zum Hintergrund

Die Bibel erzählt, wie die Apostel und Jünger, die 50 Tage nach der Auferstehung von Jesu zum jüdischen Pfingstfest (Schawuot) in Jerusalem zusammengekommen waren, vom Heiligen Geist beseelt wurden: „Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen.“ (Apostelgeschichte 2). Die Überlieferung, dass die Jünger plötzlich alle Sprachen sprechen und verstehen konnten, wird auch das „Pfingstwunder“ genannt. Der Heilige Geist ist Teil des trinitarischen, christlichen Glaubens.

Christen glauben, dass Gott durch den Heiligen Geist für Menschen erfahrbar wird und in der Welt handelt. Das traditionelle Zeichen für den Heiligen Geist ist die fliegende Taube, die als Pfingstsymbol häufig in Kirchen und auf Bildern zu finden ist. Der Begriff Pfingsten stammt ab vom griechischen Wort „pentekoste“ (der fünfzigste), weil das Fest genau fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. Mit dem Pfingstfest endet die Osterzeit und es folgt die Trinitatiszeit, in der auf den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis-Sonntag) in diesem Jahr 20 Sonntage nach Trinitatis folgen.

